

Sauberes Trinkwasser in Zambia

Unser Einsatzgebiet in Zambia verfügt weder über sanitäre Einrichtungen noch über eine funktionierende Wasserversorgung. Die meisten Wasserquellen sind stark verschmutzt. Die Menschen haben jedoch kaum Kenntnisse über Wasserbehandlungsmethoden und trinken daher das Wasser oft unbehandelt. Ihre Kinder erkranken regelmässig an Durchfall. SODIS bietet jetzt einen Ausweg aus der schwierigen Situation.

Gesundheitsberaterinnen, welche im selben Gebiet wohnen, erklären den Bewohnern, wie sie und ihre Familie gesund bleiben können. Dazu gehört auch die Anwendung der SODIS-Methode. Sie besuchen die Familien in ihrem Rayon regelmässig.

Im Rahmen des Projektes wurden bisher bereits über 100 Beraterinnen ausgebildet. Weitere sind nötig.

Der Ertrag des Benefiz-Konzertes wird die Ausbildungskosten für zusätzliche Beraterinnen in Zambia decken.

Eintritt frei, Kollekte

Die gesamten Kosten werden von Sponsoren bezahlt. Die gesamten Einnahmen gehen an die Organisation SODIS bei der EAWAG.

Anreise mit ÖV zum Volkshaus:

ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3 und 14

bis Station Stauffacher

ab Bellevue Tram Nr. 2 und 9 bis Station Stauffacher

ab Bellevue Tram Nr. 8 bis Station Helvetiaplatz

° ° ° classic pro bono

Classic pro bono - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner, überschaubarer Hilfsprojekte.

Classic pro bono - bietet auch jungen Musikern eine Plattform.

Classic pro bono - unterstützt Projekte in der dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohl bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft.

Classic pro bono - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter.

SODIS Reference Center

Eawag / Sandec, Ueberlandstrasse 133,
8600 Dübendorf <http://www.sodis.ch>
Spendenkonto Postcheck: 30-598667-8



eawag
aquatic research ° ° °



Konzertagent: Mandapro AG, Hauptstr. 65, 4107 Ettingen
<http://www.classicprobono.com>

° ° ° classic pro bono

Glanzlichter aus der Italienischen Oper des 19. Jh.

Volkshaus, blauer Saal | Stauffacherstr. 60 | 8004 Zürich | Sonntag, 30. Okt. 2011 | 17:00 Uhr

Programm

Glanzlichter aus der Italienischen Oper des 19.Jh.

- | | | |
|---------------------|---------------------|--|
| G. Donizetti | | |
| 1. | Don Pasquale | 1. Akt, 4. Szene, Arie der Norina „ Quel guardo il cavaliere “ |
| G. Verdi | | |
| 2. | Rigoletto | 3. Akt, Arie des Grafen „ La donna e mobile “ |
| G. Donizetti | | |
| 3. | L'Elisir d'amore | 1. Akt, Kavatine der Adina, „Benedette queste carte... Della crudele Isotta ...“ |
| 4. | L'Elisir d'amore | 2. Akt, Arie des Nemorino, « Una furtiva lacrima” |
| G. Donizetti | | |
| 5. | Lucia di Lammermoor | 1. Akt, 5. Szene, Duett des Edgardo und der Lucia “ Su la tomba...” |
| 6. | Lucia di Lammermoor | 3. Akt, 4. Szene, Arie der Lucia “ Il dolce suono...” |
| G. Puccini | | |
| 7. | La Bohème | 1. Bild, Arie des Rodolfo, “Che gelida manina” |
| 8. | La Bohème | 1. Bild, Arie der Mimi, “Si, mi chiamano Mimi” |
| 9. | La Bohème | 1. Bild, Duett Mimi/Rodolfo, “O suave fanciulla” |

Musiker und Komponisten

Muriel Fankhauser | Sopran - begann im Jahr 2000 ihr Gesangsstudium bei Christina Aeschbach und schloss 2005 mit dem SMPV-Diplom ab. Sie ist als Sopranistin in der Umgebung von Basel und im Ausland mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzerten und konzertanten Opern zu hören. Neben ihren Tätigkeiten als Handarbeitslehrerin, Gesangspädagogin und freischaffende Sängerin bildet sie sich durch Meisterkurse und Unterricht (Christina Aeschbach, Bodil Gümoes, Ivan Konsulov, Lina Akerlund) sowie Schauspiel (Dieter Zimmer) weiter.

Iryna Krasnovska | Piano - studierte an der Musik-Akademie Basel bei Adrian Oetiker, wo sie ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Meisterkurse bei Klaus Hellwig, Lew Naumov, A. Jasinskij etc. Zahlreiche Konzerte in der Schweiz und im Ausland als Solistin, mit verschiedenen Orchestern und als Kammermusikerin. Sie ist Erstpreisträgerin des RAHN-Musikpreises Zürich 2004, der Concours d'Interpretation Musicale de Lausanne 2005, Gewinnerin der Rotary-Prix für Klavier und des Migros-Studienpreises. Rundfunk-Aufnahmen für Radio Swiss Romande und DRS2. "Supersonic Award"-Auszeichnung (Pizzicato-Luxemburg) für ihre Kammermusik-CD bei MDG (Dabringhaus und Grimm).

Noel Hernández | Tenor – Gesangsausbildung in Durango, Mexico und in Mexico City bei Roberto Bañuelas, Arturo Nieto und Teresa Rodriguez. Er debütierte im SIVAM, Mexico's bekanntem Opernstudio. Später bildete er sich weiter bei Dennis O'Neill in Grossbritannien. Zu seinen Rollen gehörten auch Rodolfo aus Bohème, Florville aus Rossini's Signor Bruschino, Fernando aus Così fan Tutte. Daneben tritt er regelmässig als Solist in Oratorien, Messen und Liederabenden in Mexico, Grossbritannien und Italien auf. 2009 gewann er am Mozart Gesangswettbewerb den Sonderpreis für die beste Darbietung einer Opern-Arie des 19. Jh.. 2010 wurde er Finalist und gewann den Preis für die beste Stimme beim Concorso International de Canto in Mazatlan, Mexico. Seit diesem Jahr ist er Mitglied des Opernstudios OperaAvenir des Theaters Basel.

Gaetano Donizetti (1797 – 1848) ist einer der herausragenden italienischen Opernkomponisten aus der Hochblüte des Belcanto in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine bekanntesten Opern sind auch heute noch regelmässig in den Opernhäusern zu hören. Seine Musik lebt vom „schönen Gesang“. Die Arien und Duette seiner Opern sind auch ohne die Ausstattung einer grossen Oper in der reduzierten Form des Klavierauszuges ein Hochgenuss.

Giuseppe Verdi (1813 - 1901) und Giacomo Puccini (1858 - 1924) sind zwei der wichtigsten Repräsentanten des „Verismo“ in der zweiten Hälfte des 19. Jh. In der Belcanto-Phase waren die Geschichten noch meist in den Umgebungen von Göttern oder Königen angesiedelt oder erzählten in den komischen Opern ausgefallene Schwänke, Im Verismo dagegen wurden normale Menschen aus der gewöhnlichen Gesellschaft zu Akteuren und auch der Gesang wurde dementsprechend nicht mehr nur als schöner Gesang zelebriert. Einzelne Arien und Duette waren aber nach wie vor als schöne Bravourstücke konzipiert.